

Im Seminar wird auch der Zusammenhang zur Direktive zum Fünfjahrplan hergestellt. In der Direktive werden ebenso wie im Bericht des Zentralkomitees an den Parteitag konkrete Aussagen zum Beispiel zum Verkehrswesen gemacht, also Aufgaben "aufgezeigt, die auch für die Leipziger Verkehrsbetriebe gültig sind. „Die Attraktivität des öffentlichen Personenverkehrs ist zu erhöhen: Der bedarfsgerechte, sichere, pünktliche Berufsverkehr steht dabei im Vordergrund der zu lösenden Aufgaben“, ist im Bericht formuliert.

## Zusammenhang zur Direktive

Natürlich ist ein solcher Passus Anknüpfungspunkt, wenn im Konsultationsstützpunkt über die führende Rolle der Partei, über die Verantwortung der Kommunisten gesprochen wird. Es gibt genügend Tatsachen, die diese Verantwortung deutlich machen.

Die Leipziger Verkehrsbetriebe befördern täglich im Berufsverkehr etwa 90 000 Werktätige. Gesetzlich den Fall, daß alle diese Werktätigen in produzierenden Bereichen tätig wären, so würden sie in einem Jahr — 1975 zugrunde gelegt — ein Nationaleinkommen von rund 1,833 Milliarden Mark erzeugen. Dies verlangt unbedingte Sicherheit im Berufsverkehr, es verlangt zugleich, daß die Fahrpläne pünktlich eingehalten werden. Davon hängt ab, ob zur rechten Zeit mit der Arbeit begonnen, ob damit die Arbeitszeit voll genutzt werden kann und die Grundfonds in den Betrieben voll ausgelastet werden können. Der bedarfsgerechte, sichere und pünktliche Berufsverkehr beeinflusst somit unmittelbar Faktoren der Intensivierung, er entscheidet mit darüber, daß Kontinuität, Stabilität und Dynamik unserer wirtschaftli-

chen Entwicklung auch weiterhin garantiert werden.

Dieses Beispiel macht den Genossen im Konsultationsstützpunkt mehreres deutlich. Zum einen wird ersichtlich, wie die vom IX. Parteitag beschlossenen Dokumente einander bedingen, wie sie zu sehen und zu studieren sind. Zum anderen gestattet die Einengung des Themas, eingehender ein Problem zu untersuchen und sich darüber auszutauschen. Zugleich wird erkannt, daß zum Beispiel die Thematik „Führende Rolle der Partei bei der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft“ am eigenen Betrieb erläutert und das Augenmerk über den Betrieb hinaus auf Gesamtzusammenhänge gelenkt werden kann. Vor allem aber werden persönliche Schlußfolgerungen gefördert, wird die Verantwortung des einzelnen Kommunisten unterstrichen, der durch seine Tat, durch sein Verhalten und Auftreten im Arbeitskollektiv die führende Rolle der Partei verwirklicht.

Dafür, wie die Genossen im Betrieb ihre Verantwortung wahrnehmen, sprechen viele Initiativen im sozialistischen Wettbewerb. Sie sind darauf gerichtet, unter anderem die qualitativen Faktoren des Wachstums der Produktion stärker als bisher auch in den Leipziger Verkehrsbetrieben zu beachten. So geht die Orientierung darauf, Elektroenergie und Dieselmotoren einzusparen.

Fragt man, wie das geschehen soll, lautet die Antwort: „Indem wir zum Beispiel auf eine schonende Fahrweise hinwirken und zur größtmöglichen Sicherheit im Straßenverkehr beitragen.“ Durch überlegtes, diszipliniertes Fahren wollen allein die Taxifahrer der Messestadt mit ihren über 300 Taxen im laufenden Jahr Kraftstoff im Wert von etwa 33 000 Mark einsparen.

Auch die Sicherheit im Straßenverkehr ist von

## Für Propaganda und Agitation

Der Dia-Ton-Vortrag zeigt, daß nur der Sozialismus in der Lage ist, die Wohnungsfrage als soziales Problem zu lösen. Der VIII. Parteitag begründet das Wohnungsbauprogramm als Kernstück der Sozialpolitik der SED. Das Programm der SED und die Direktive des IX. Parteitages der SED zum Fünfjahrplan zeigen die kontinuierliche Fortsetzung des großen sozialpolitischen Kurses der Partei zur Erhöhung der materiellen und kulturellen Lebensbedingungen der Arbeiterklasse.

Der Vortrag setzt sich auseinander mit Erscheinungen und Hintergründen des profitorientierten Wohnungsbaus im Kapitalismus, besonders am Beispiel des kapitalistischen Deutschlands und der BRD.

**„10. Fünfjahrplan — Plan der Effektivität und Qualität; Hauptrichtungen der Entwicklung der Volkswirtschaft der UdSSR in den Jahren 1976 bis 1980“** (Dia-Serie)

Der Dia-Fundus umfaßt 55 Dias und zwei Texthefte.

Er enthält nach Schwerpunkten zusammengefaßte Informationen und Zahlenmaterial über die wichtigsten Ergebnisse der Entwicklung der Volkswirtschaft der UdSSR von 1971 bis 1975 und die weitgesteckten Ziele des 10. Fünfjahrplans 1976 bis 1980, mit der Hauptaufgabe: „Hebung des materiellen und kulturellen Lebensniveaus des Volkes durch die dynamische und proportionale Entwicklung der gesellschaftlichen Produktion, die Erhöhung ihrer Effektivität, die